ben, und auch keinen neuen anschaffen möchten“, sagt Sven Sonnenberg. Die Kunden können ihre Schallplatten zur „PlattenTherapie“ bringen, wo die Musik etc. auf CD gebrannt wird und auch elektronisch nachbearbeitet werden kann. So manch alte Rarität, die schon seit Jahren ungehört im Schrank steht, könnte so endlich wieder zum Leben erweckt werden. „Auch alte Platten mit Kinderliedern oder -geschichten haben uns die Leute schon gebracht“, erzählen Sven Sonnenberg und Steven Aßmann.
Pläne haben die beiden, die selbst Techno-Musik machen und Events mit House und HipHop-Musik organisieren, noch viele. Die „PlattenTherapie“ soll künftig mit einer eigenen Kollektion auch die passende Mode anbieten und im nächsten Jahr soll ein Cafe eröffnet werden.
Geöffnet ist die „PlattenTherapie“ (Tel. 0172/ 18 69 108 oder 0179 / 48 46 197) Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr (bei Bedarf auch länger), Samstag von 15 bis 19 Uhr.

Sven Sonnenberg und Steven Aßmann haben die „PlattenTherapie“ in der Marienstraße eröffnet. Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl gratulierte zur Neueröffnung und informierte sich über das Angebot. Foto: Hönsch

Verkaufsoffener Sonntag: Einkauf und Information

Am 9. Oktober 2005 hatte der Meeraner Handels- und Gewerbeverein zum Verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt sowie ins Wirtschaftszentrum Südwest eingeladen. Neben einem Einkaufsbummel ganz in Familie konnten sich Interessenten auch über das Simmel-Projekt am Markt informieren, das in den kommenden Monaten realisiert wird. Mitglieder des HGV standen dafür am Alten Rathaus den Einwohnern Rede und Antwort und konnten anhand aktueller Pläne den Interessenten zeigen, wie das Areal künftig aussehen wird.

Margitta Paul und Ulrich Kahnt (re.) vom Vorstand des Meeraner Handels- und Gewerbevereins sowie Dieter Meuschke (Mitte) informierten über das Simmel-Projekt. Foto: Hönsch

Dankeschön an Werbekunden

Vom Verlag RaDiplan ist vor wenigen Tagen ein neuer, aktualisierter Stadtplan von Meerane im Taschenformat erschienen. Ein Dankeschön geht an alle Unternehmen und Gewerbetreibenden, die mit ihrer Präsentation auf diesem Stadtplan die Veröffentlichung ermöglicht haben.

Der Stadtplan wurde an die Meeraner Haushalte verteilt und ist in der Stadtverwaltung Meerane, im Bürgerbüro und im Alten Rathaus erhältlich. Foto: Hönsch

Neue Broschüre in Vorbereitung: „Meerane isst gut“

Unter dem Titel „Meerane isst gut“ bereitet die Stadtverwaltung derzeit die Herausgabe einer Broschüre zum kulinarischen Angebot in Meerane vor. Dargestellt werden soll die Vielfalt der Cafés, Gaststätten und Restaurants mit nationaler und internationaler Küche.
Mitarbeiter des Fachbereiches Marketing und Veranstaltungsservice sind derzeit bei der Akquise von Anzeigenkunden und sprechen die Gastronomie-Unternehmen in der Stadt an. Wahlweise können sich die Unternehmen mit Anzeigen in verschiedenen Größen oder einem Texteintrag präsentieren.
Interessenten können sich direkt an Hartmut Brühl, Fachbereichsleiter Marketing und Veranstaltungsservice, Tel. 03764/18 59 450, Fax: 03764/18 59 439 oder per e-mail bruehl@meerane.de wenden.

Firmendatenbank auf der Homepage Meerane

Auf der Internetpräsentation der Stadt Meerane ist unter dem Menüpunkt Wirtschaft das Firmenverzeichnis zu finden. Dazu haben uns bereits einige Korrekturmeldungen erreicht. Wir möchten nochmals die Meeraner Unternehmen und Firmen bitten, die Daten zu überprüfen und notwendige Änderungen zu melden. Trotz einer vorgenommenen Überarbeitung sind zum Teil noch veraltete Telefonnummern, Ansprechpartner etc. enthalten. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an den Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice/Wirtschaftsförderung bruehl@meerane.de und goethe@meerane.de oder per Fax an 03764 / 18 59 439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Neue Fenster in der Engels-Schule

Während der Herbstferien begannen in der Friedrich-Engels-Grundschule Arbeiten zur Fenstererneuerung. Der 1. Bauabschnitt wurde bereits im vergangenen Jahr realisiert, der 2. Bauabschnitt, der jetzt in Angriff genommen wurde, umfasste die Fenster im rechten Gebäudeteil sowie im Verbindungsgang. Die Maßnahme – Gesamtkosten 65.000 Euro – wird zu 50 Prozent gefördert.

Alte Fenster raus, neue rein: Mirko Gleich von der Schreinerei Wagner aus Niederwürschnitz, beim Einbau der neuen Fenster. Foto: Hönsch

Drachenfest macht den Meeraner Himmel bunt

Viel Spaß hatten die Grundschüler der Friedrich-Engels-Schule beim diesjährigen Drachenfest, zu dem der Förderverein am 12. Oktober 2005 eingeladen hatte. Fotos: Hönsch

Die Friedrich-Engels-Grundschule und der Förderverein der Schule feierten am 12. Oktober 2005 Drachenfest. Die Mädchen und Jungen aller Klassenstufen waren mit Eltern und Geschwistern ins Wirtschaftszentrum Südwest auf die Wiese neben dem Autohaus Huster gekommen und ließen hier die bunten Drachen in die Luft. Die Knirpse machten die